

Verbundkatalog Kalliope

Tagebuch. 18.9.1937-15.12.1937

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Hotel am Zoo

Fernsprecher: 31 Bismarck 7000-7015
Telegr. Adresse: Zoohotel Berlin

Nachr.: Hasbarn 6188.

Berlin W 15
Kurfürstendamm 25

Blut: Punktl 4293.

Fing: Hasbarn 6899

Nachr. ~~min: 10y~~ ~~max: 10y~~ ~~Figur, Kopf~~
~~min: 10y~~ ~~Nachr.~~
~~min: 10y~~ ~~4293~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~(Wolfsberg)~~

Nachr. ~~min: 10y~~ ~~max: 10y~~ ~~Kopf~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Eoa.~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~X~~

Nachr. ~~min: 10y~~ ~~max: 10y~~ ~~8-10y~~ ~~Abbildung~~ ~~Quint 10y~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~4293~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~

Nachr. ~~min: 10y~~ ~~max: 10y~~ ~~Figur~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Edda~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~X~~

Nachr. ~~min: 10y~~ ~~max: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Nachr.~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~
~~min: 10y~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~ ~~Hasbarn~~

Fing: Hasbarn
956

8-10y: Hasbarn
Punktl 5462

Comal

Mindesop, Wilhelm 1722, Zr. 11.

John & Neph: New York on Wm 11/11.

- X " Europäische Beisatzblätter " (B. T.)
- " Paris über uns " (Tage - Buch / Reclam Unterwegem.
(Neue Züricher.) XX
- " 20 Jahre Weltgeschichte " (~~Leipzig~~ ~~Prager Presse~~
(Goldstein) XX
- " Danwiese " (Sayward) X
(~~Wahner - Prag~~) XX
- XX " Aufstand der Massen " (Neue Fr. Ps.)
- Fahre - Nothel. (" Litw. Monats. " Wien.) a
(" Litw. Monats. ") XX
- " Hasalt Kunstverlag " (Neue Züricher.) a
- XX " Erste Erinnerung " (L. W.) XX
- " Das widerspenstige Flind " (8. Mo. Monatsblatt.
(" Litw. Monats. ")
(" Prager Presse. ")
- XX " ~~Amstater~~ aus Tonen (8. Mo. Monatsblatt.)
- X " Alfa " (Vomische Zeit.)
- " Krambrot " (Götting. Post.)
- X " Nege sind wir " (Nancy Enmas.)
- " ~~Krambrot~~ (Wochenschr.)
- X " Kindliche Landläufe " (Aylcott.)

✓ "Meine Heimat" Köhler Rindfleisch.
Kinderromantik.

✓ "Zwei große Abenteuer" Wiener R.

✓ "Kindliche Landschaft" Leipziger R.

✓ "Berggipfelingen" Frankfurt a. M. R.

X "Mendel-Film" (B. T. F.)
"Zwei Filme" (B. T. F.)
(Neu-Zürcher Ztg.)

XX "Weg zur Bitterkeit" (B. T. F.)

XX "Niederrheinische Freudenwanderung" (B. T. F.) V. O. 100
"Junge Leute, nicht weit vom Pass" (B. T. F.)

XX "In der Ferne" (Kölnische Ztg.)

XX "Zwei große Abenteuer" ("The Krieger")

"Schmerz eines Sommers" (Rindfleisch)

XX "Ries über uns" (Vandenberg)

XX "Miguel in Seigra-Land" (B. T. F.)

XX "Station Rindfleisch" (B. T. F.)
B. T. F.

XX "Kinder im Hord" (Kölnische Ztg.)

XX "Lupul-Korvost" (Zwei-Säulen, Neue Frie B.)

XX "Junge Leute, nicht weit vom Pass" (Neue Frie B.)

"Die Töne" (Villager und Klavier) Kölnische

"Der junge Mensch und die Roman" (Fischer) Leipziger

Hotel am Zoo

Fernsprecher: 31 Bismarck 7000-7015
Telegr. Adresse: Zoohotel Berlin

Müller + Co. Hotel am Zoo, Berlin W 15
Kurfürstendamm 25

3398.
K. 8279

Monday

~~Donnerstag: 11 Uhr - 12 Uhr~~

~~Freitag: 12 Uhr - 13 Uhr~~

~~Samstag: 13 Uhr - 14 Uhr 5 1/2 Stunden~~

~~Abend: "Der rote General" (5 Uhr) 19 Uhr. (Mannheim 33)~~

Donnerstag

~~Donnerstag: 12 Uhr - 13 Uhr~~

~~Freitag: 13 Uhr - 14 Uhr~~

~~Samstag: 14 Uhr - 15 Uhr 5 1/2 Stunden~~

~~Abend: "Der rote General" (5 Uhr) 19 Uhr. (Mannheim 33)~~

Freitag

~~Donnerstag: 12 Uhr - 13 Uhr~~

~~Freitag: 13 Uhr - 14 Uhr~~

~~Samstag: 14 Uhr - 15 Uhr 5 1/2 Stunden~~

~~Abend: 16 Uhr - 17 Uhr~~

~~Donnerstag: 18 Uhr - 19 Uhr~~

Sonntag

Donnerstag

~~Donnerstag: 12 Uhr - 13 Uhr~~

~~Freitag: 13 Uhr - 14 Uhr~~

~~Samstag: 14 Uhr - 15 Uhr 5 1/2 Stunden~~

~~Abend: 16 Uhr - 17 Uhr~~

18 Uhr. Holmann.

Freitag

~~Donnerstag: 12 Uhr - 13 Uhr~~

~~Freitag: 13 Uhr - 14 Uhr 6 1/2 x~~

Samstag

~~Freitag: 14 Uhr - 15 Uhr~~

Donnerstag. ~~Unm. Mng.:~~ ~~Volhagen.~~
~~M. Mng.:~~ ~~Rapping. (Ephraim. 1. u.)~~
~~Prof. Mng.:~~ ~~Hörsing.~~
~~Abt.:~~ ~~Ramm.~~
~~Büch. Mng.:~~ ~~X~~

~~Neumann~~
 29 48

Freitag. ~~Unm. Mng.:~~ ~~Ophardt, O. Klein-Span.~~
~~M. Mng.:~~ ~~Lippe, Fied.~~
~~Prof. Mng.:~~ ~~Griffart.~~
~~Abt.:~~ ~~Sturm (Mang.)~~
~~Lippe.~~
~~Mng.:~~ ~~Yoford.~~

Sonntag. ~~Unm. Mng.:~~ ~~Althausen~~ ~~Kennel~~
~~M. Mng.:~~ ~~1, 45 Kennel.~~
~~Prof. Mng.:~~ ~~(Fied.)~~ ~~Rapping.~~ ~~4 up: (Lippe. 27 Griffart)~~
~~Abt.:~~ ~~Bullmann.~~
~~Mng.:~~ ~~Wolfgang, Heine. Griffart. X~~

Samstag. ~~Unm. Mng.:~~ ~~Achtern.~~
~~M. Mng.:~~ ~~J. Fied.~~
~~Prof. Mng.:~~ ~~2 5 Fied. (Kennel 10) 4 up: Hoyer-Fied.~~
~~Abt.:~~ ~~Nied. Griffart.~~
~~11 up: Cahn. Pothmann. 1. u.~~
~~Rapping 4905.~~

S.S. "Champlain", 18. IX. 37.

- 20

Der 4. Reichtag. Reichtagen Mus. Stark bewegt und
sorgfältig: Abkündung 12a - 12b gegeben. -
Stiller Leben, mit Tomson. Mit diesem, a-h,
manchmal den Reichtagen: a ganze da
ca. Meine Nervosität wirkt sich durch das
Präsentieren, das in im Grunde nicht hat,
und eine "pädagogischen" Methoden
oft (stark) unzulänglich. (Man könnte
das "Zug" mit der Tante gestalten; mit
nicht langen Kampf herausgeben...) -
- Somit gar keine Menschen - auch
heute eine Man. Schwanen, aus der Tomson-
Clan; (von Frank) empfohlen; Tochter
des Leibes der "Moon of the Monte-
Elber") - Linx-möge Macht geben. -
Der häufigste Kimo, aber noch nicht
Mondan - auch nicht Harry Bauer,
Lindbergh, soll wir immer, in einem
Katholik "Paris." - Abends, das
"Symphonie -" Kongre.
Lektüre: Wood, "Ammer" zur Ende.
Es wird nicht notwendig sein, lobend

darüber zu schreiben - wenn man schwach ist,
dann zu sich sein einen Anstoß und einen
von Bruch nicht ganz wider Klare
handelt. - Unkennbarkeit Thema, und
"liegt" mir. -

Konsequenz der immer - noch - nicht - Rekon-
gen Romanismus - Auftrags. --

--- Fahren diesmal mit nicht als
günstigen Vorzeichen mark "dunkel."
Fürchte die Geldmarktführer, die gleich
winkeln wird. Wenn am Grunde: es
wäre wohl möglich, es gäbe in Europa
zu sehen und einen Roman zu
machen.

20. IX.

Gestern sehr kalter Tag, als hohe Witterung,
nicht bei uns beharren können, wie
hat gekostet, ab 5 Uhr nachmittags
im B.M. - Heute Sonne, und alles
ist klar.

Lektüre: im Singbunde "Robespierre".
Unkennbarkeit, wegen der ständigen
hohen Anspielungen auf Akten. (Hilfsw.) -- Korrespondenz.

Benachteiligung mit dem Romanthums - Aspekt.
- Mit einer Regeneration über Hood, "Amazons"
- - Nachts, x, aber dem großen Glanz.
Hoffentlich handelt es sich um vorüber-
gehende Schönheiten ... Immer wieder
sich im Leben zu ändern. Dann
wird es anders ... Lang wart ge-
blieben. Gedichte geben (Heyn,
Traut mit ...). Notizen, für die man
"Kritik" schreiben möchte ...
2. 1. IX.

Von dem Lärm: eine Coctail -
Party beim Kapitän. (Ein sympha-
tischer Generalstabschef.) Etwa 10 Leute,
teils französisch teils amerikanisch.
Kann man sich vorstellen, darunter.
Unterhaltung z. B. über den Sturz
von Washington; über den "Expo"
mit ... - Schönen Blick vom kleinen
"Kommando" - Schreibtisch des Kapitäns.
- - - Etwa parkettiert ("Romanthums"
geheißt.) - - Gelesen: "Jean Racine",
von Mauriac. (Die fremde Jugend.
Aber gar zu sehr vom Katholischen
Standpunkt aus.)

24. II. New York.

The Bedford

Heute ziemlich arger Tag, da ich, nach Rücksprache mit E, als der Rest der "Zug" abgeheft ist noch gar nichts genommen (ein Helikopter wird zu dem dienen müssen, insbesondere, von Gümpert propagierten anregenden Tabletten.) Unruhe, Schweißgüsse. Das habe ich mir also, wieder mal, eingebrocht ...

Zuletzt, auf dem Schiff: der Romanthiker-Veranstaltung zu Ende. — Die New Yorker Anknüpfung (mit Tommasi) — E am Pass. — Das alte Bedford. Der alte Herr Gümpert. Sonst gesehen: Hans Rameau (der hier wohnt); Kiefer; (der Sondernhänger; Patrick E; lieber Wiederschen mit mir, suchen wir sich so sehr über "Gegenüber von China" zu ärgern hat.) Komme Katymchenbogen (gestern Abend; lieb.) — Tommasi Schwart (begeistert hier; auch ganz lieb.) — Heute Sonntag: der Fraktion. Die Tommasi sieht so sehr nicht aus.

- Interview und Photographen auf dem
Schiff. Photographen hier im Hotel. Heute
früh: Interview von der "New York-
Post". Sie blöde. Spricht viel von
Pamela. Fragt, welche "Romance"
jetzt in meinem Leben. Ich sage: ein
schwierige Mädchen
Sie geht mit Tomski, wieder. xx (auf
dem Schiff, und hier.)

E. -

Brief von Michael. - Ren-Visite. (Seine Be-
hangenheit mir gegenüber.) - Gorki, br. E,
mit der Rita Ritt und der Ekka
Gräby (Witwe der Paul G.) - Essen mit
E - Grümpel, im Zimmer. - Später, Be-
such bei Richard Hülsmann, geistlich
mit anderen. Kleine Gesellschaft: Zirkus
Dobbin mit ganz hübscher Frau; der
Politiker (ah, der kleine Hirt). -
- Hinken mit Tomski - der hat drei
Jahren seine Mutter wiedersehen hat.

29. IX.

Aufwachen, sehnsüchtig und nervlich.
Besten und eine kleine Injektion, nach -

mitte des Nachmittags. Auch Dabei aber relativ zu-
tiefgehend.

Wieder mit einer Migration den ganzen Tag
angewandten. Trotzdem einiges gesehen und
widerlegt: Brief an Zankow (mit dem
Merk. der „Romanischen“ - Aufsätze), Brief
an Ferdinand Lion. - Lichte mit Sant
Colon, im „^{Rain} ~~Rain~~ - Row“. (Der große
Wolkenwetter - Blick: windstark, so, so,
immer wieder.) Unterhaltung mit Film-
Phän (Zankow und mich selbst bei
Ankunft) mit v. Vorkw, im neuen Bräu-
erei, Unterhaltung mit einem Theater-
Produzenten namens Baron. - Bei E.
diese Unstet. Lehmann (aktive Jüdin)
- Garbische: Exposit der „Kulturen-
Böden“. - Telefonat mit Eugen
Max Cow. - Langer Gespräch mit
E. (Anwesenheit, Gespräch mit v. Vorkw.
Unstet. Lichte) - Abends mit als mit Gespräch;
Eben im hängenden Restaurant; etwas
vergnügend. Es gähnte von den von
hinter den Fenstern der Asiaten, der
eine hohe Gasse im Fackelhof zu betreten

pflegte ... Lektüre: "Strasse von ...
den Kater" (Goldene Fäden.) Ein
neuer Unterhaltungsmagazin. - Starker
Schlafmangel. (Gute Zäpfchen)
Tumoren sich immer weiter aus, ich
sich ihm jetzt fast gar nicht.

26. IX.

"Anstieg", mit E, im Wagen von Rix: zwecks
Besuch von Tumor und einer Yza Genesung, auf
dem Land, an einer höchsten Brücke, nicht
weit von Oysterbay. Ganz karger und
kalter Bad vor dem Land. Zum Tisch: diese
Runde Olga, mit ungewöhnlicher Gattin
Nachmittags: Gefährlicher, Grammophon,
Karte an die Eltern, ganz kleine Kasperl
... - Abends: Zusammenkunft mit Hans
Ramsauer in der Zimmer, Rix und dem
- von der Krankheit bedenklich gesprochen
an - Rolf Nürnberg, der diesen spärlich
noch allem ist nicht ohne Neugierde.

27. IX. 37.

Schwere Schlafmangel und, nach 24
Stunden Ruhe, keine Spürke. Zum Tisch
bekommt. (Rafel immer noch karg)

Handwritten notes:

- Hand wife) - Altes die "Entwicklung"
wird von E (und Gernert) per
durchgelesen. Mein Hauptsystem bewahrt
wie der Name Wiederkommen (Kraft) -
- Telefon mit Thomas, Wotfi.
Nachmittag: Besuch von der Goslar. =
Abend: Enger Platz (ohne). Ein neuer
E. Dann, mit dem und H. am,
Ramen, "comme ça" - Brumme I.
Chay George; f. w. m. Subway nach
Brooklyn; im Mahomed lokal. Subway
upstairs; im Lokal "Gars." Alles
im allem, nicht so "gigantisch". Am
Jahres noch etwas allem mit Ramen.
! Eine Chokoladenkiste mit einer
Gift mit Gernert. Melanchole bei der
Vergleich mit Wotfi. Symbol (nd)
alles, was hier nicht geschicklich,
in letzter, Künsterin (n.)
Tomas. x. Titi Neun.

28. IX.

Diese Entschönerung: Gerüstwerk von
starkem Schafwolle. Hinzugefügt,
nach 24. Spinnung - Pansen, wasser

genommen... Garbikat, mit der Rita Riik:
Übersetzung meiner Expositi von „Kritik -
Bäcker.“ Angenehmer Lunch mit der
E, im Swedish Restaurant. - Besuch bei
Mr. W. Mark („Gewiss Comité“) : mit
wegen der „Bäcker.“ - Geschäft mit
der Arnen Eika Gröty. - Weiter gar-
bikat mit Rita. - Abends, mit E, beim
politischen „Faktor“ (ahm im „St.
Monity“ (schöner Blick.) Politische Un-
Ankündigung - über die anti-Hilfs-
Fronten in D. Später eine Sekundär-
Frieden dem, die 20 g. Lady „dage-
gegen“ Kommissar amwarsischen
Mädchen, sehr üppig in Grün; am-
zahl. (ahm bist französischer Kap-
Ad als einen Markt von. (19 19.
Begründung mit Gherden - Riik-
wären nicht.) - How noch mit
Gumpert und Rolf Nürnberg.

29. IX.

Schlimmer Tag. Gar nichts nehmen.
Ich habe nur mit anwesender Kraft
ausstehen. --- Tomski.

Etwa Korrespondenz (an Friedrich, an
Sylvia ...) - Abends mit E - Grup-
pen, die mir sehr helfen. (G. steht
mit Laminale-Injektionen die öfste
Situation) - Dazwischen die Ritz; T-om-
... - Abends zur Haus. Grammatik.
(„G' d'ime der große ym ...“) -
Gruppe steht vor, die zu merkwürdigen
Erinnerungen der Ärtisten Klumpke
(Original): der kleine tote Frau
auf dem Kirchhof zur Besichtigung
pflachte ... Leuchte: Die Frau von
Anders, von Thornton Wilder; ver-
sch; zu verpönte; könnte fast
von Hofmannsthal sein.

30. IX.

Seit 48 Stunden nicht gekommen.
Quia 20h nimmliche Nacht (trotz
Laminale, Vvonal.) - Durchfall;
Glieder schmerzen; Rucklosigkeit und
Schwäche. Man fragt sich: Woher ...
... Und man sieht zu protesten, aber Phänomene
sind nicht weniger. Wenn auch noch so, als
ob ich einen Brandsturm hätte. ...
Lerne mit E, Ritz, Rita, Gruppe.

Gartenbuch: Rezensionen über Brod's "Anwalt"
(gekürzt) - Briefe an Schwarynska,
Mrs. Wilmart usw. - Einmal E.
nach der Gostan (von E. gekürzt) -
Telephone: die Branden, Komme usw. -
Mit der Gostan, im Kino: "The
Life of Emily Zola" (Paul Marmont)
Religion als schönste Nische -
Auch einige Grotesken (Zola)
Tod des Vorabend von Dreyfus'
Wiederentdeckung usw. - Marie, für
fester Schauspiel, nicht so schön.
- Mrs. E. - Henschen gelesen: Die
Frau vom Andros - Schafmeister -
Trauer wegen Tompkins' A cause, à
cause d'une femme ...
1. X.

E auf händliche kleine Rund frankweise.
- Telephon: — Georg Nathan, H. am,
Ramenstr. — Brief an Johann R. Meier.
--- Gedichte. (Nur h. Goethe.)

„Liebe die Stille
Schwachheit wie ein zarter;
Ach, wie bezaubert
Mein dein Glück!“

Bestenfalls einen unglücklichen Ich wieder zu finden.
Dunkelheit, Schmutz. Dunkel - Lärm mit
Gumpert und Hübner's Löwenstein;
dieser erzählt, nicht romantisch, sondern
spannenden Kesselpotentialität. - Die Arche
Schand-Zwischen ("Stürmen", "Schwar-
zen Kopf.") - - Lärm und - Torgelächern.
Ziemlich misérable Zustand. - Barock
- der nicht so ganz genau - in der
Haut getroffen. -

Es, Laster - Schand:

X" Die Liebe zu dir ist das Bildnis,
Das man sich von Gott machen darf.
Wird - Bildnis - Bildnis, Die Fülle von
Anders. - Morgen zum Anfang von
Humboldt's Lektüre.

Schander'scher Abend. Zwei Mal zum 1.1.
wagte man: der Gumpert und Tönnies
in der Brücke von einer "P. Roth"
(so ist, wagte), und obzöner
Morgen - Tönnies' Nervosität; gelb-
färbig werden; man von Bett machen
lassen; nicht liegen konnte; dann,
noch einmal, von Reichardt. "Nicht"

denk', ins Hotel geschickt, um mir das
Leben zu nehmen. Tont' & pack an
Nont'. Die finsternste Stunde ^{wo man}
nicht mehr weiter kann K ~~A A A~~ ^{Wann kommt}
Auf dem Fensterbrett. Der Ge-
danke an E. und die Vorstellung
ich könnte mir nie ein Bein
brechen. Die ~~Wohlfühl~~ wohlfeile Ret-
tung durch eine Spritze. - Cam-
pert, tröstlich und geistlich.
(Liest am Schluss wohl auch etwas
Poesie und den Anfang eines Ro-
mans usw.) - Tomsk. So weit
w kann. Ich meine schon ja
auch dich ganz. Aber wie K A N I N
w mir helfen? Wie W I L L e
mir helfen? - Oh, Gauden der
Ra. Sings...

[Du in der Gegenwart, 6 Uhr morgens,
ich mücht' an, nach ein paar
Stunden Schlaf, mit der Drogenkation
+ Vvornat.]

2. X.

Bank; Friseur (Unterhaltung mit Manizze)

istw die Trollethoslosamen.) - Lurch mit E,
Grümpel, R. Ma; Wölfe Hakeganten laugen.
Speist nicht drum, aber zur Zeit und
Kalklos. Die Ähnlichkeit mit R. zu
unserem (im H. von, y. A.) -

----- Entzage das Leben mit äusserster
Anstrengung. Ungewisse Todessehnsucht.
Das tiefe Bedürfnis nach FRIEDEN.
O Vater, ist möglich, so nimm diesen
Kreuz vom mir! Doch nicht wie ich
will, sondern wie Du willst. -----

----- Gedichte. (Platin.) -

Cochran bei der Gazelle: Eröffnung einer
Ausstellung von Plakaten. Seit 1860
früherer Plakat - Abend, mit E,
Grimpe und Kommi. E und Kommi
Anfang nicht von Kommi und Nachteil der
Bewertung.) Später mit Kommi aff.

3. ~~5~~

KRANK (akquisition von der südafrikanischen
Bankrottierung.) Eigentlich auch noch bei
von Brandenburger. Sehr kühn zu sein
und fatal. Auf der Hand. 10. 10. 10.
- Tag in meinem Zimmer. T. O. 10. 10.

Tomsk, einen kleinen Amerikaner;
(Lichtwizk, Friseur des von Spitzky,
Latschewski, u.) - Dinner mit E., Ernst
Rien, Rameau, von Janssen. (Lichtwizk)
Später mit Rameau allein, gebrauchte,
und hier im Hotel - Tomsk.

B. I.

Schreckliche Fälle der Typhus. (Colin. Dr.
Wahle. Herbst u.) - Lunch mit E., der
Ella Gräb, Grimpert u.) - Nach Tisch:
zum Verlag Krieger (für den Herrn
Philipp, Rühl, Hofmann?). Verhandlung
wegen der "Gilde" - Bräutigam; nicht
eingetrag. - Post: Golo, Schmidt -
Brot. - Aufsatze über die Franzosen ab-
gelesen. - Abend: Kino (wollte mit
T. ins Theater: war aber ausverkauft);
"Stille Nacht", ganz neu, 3. u.
vielleicht, ganz nach unserem Herzen.
- Ankunfts von Annunzio und Ma-
bata, III. Klasse, "Gle de France"!
Im der Man zusammen, mit E. -
Tomsk. Mit Markara über Michel
nach Haus. - Etwas gut viel Whisky. -

Toussaint X.

6. I.

Gut, den Tag mit Gedichten anzu-
fangen. „Sonette an Ophélie.“ - Korrespondenz
Telephon. Lieder. - Lieder mit altem Br
Häufig (Besprechung wegen neuen Brücken)
- Etwas ankommen können: den „Frangosm“-
Aufsatz korrigiert. - E. Annenaria,
Grünperle (Die Spannungen zwischen den
beiden Lektoren.) - Lektoren (ein
haareigen kleiner Original) gegen Cor-
aail. - Einn, mit E-Grünperle, bei
der braven Carolina Newton; der
attraktive Glenway Wozzth dabei. Wenn
der 10 Jahre jünger wäre: welche Riesen-
zarte der Hergens für mich Ranky
bei der Sarah Brandt (mit E-
Mino.) Gedichte ganz neu jüdisch. Ein halbes
Dutzend prominenter Hershaupten.
Politisch. Der persönliche Fall Blatz. Die
internationalen Rede der Präsidenten gegen
Japan. Kriegsfahr? Nein. Die
Diktatoren trauen sich nicht Spätk
nachts, heftiger Ausbruch Toussaint
gegen den Krieg, gegen die Demokratie,
gegen R.

4. 8.

Unmittelbar vor dem Mord, und nicht weniger.
2. Lenz. Erst wenn sich dem Komponisten
Vergleiche Thompson und seine Methoden. Dann:
Lenz von Alfred Knopf, im "Athletic
Club", mit den Herausgebern der
"Nation", der "New Republic", dem
Literaturkritiker der "Times" etc. etc.
Unterhaltungsmagazin politisch (Roose-
velt, Japan etc.) - New Fraktion -
New De Farrow, wegen Klopstock -
Politik Minor - Cochran mit Harry Wilder,
Ramsay, R. E. Minor, Tomson, der
Bücher (verschiedene Emigrationen - Primmision,
die größte der Harte verkauft), ich bin
Mann (Springer) usw. Film - Gespräche.
Gespräche -- Eine mit Grumpert und
dem literarischen Agenten Ringel, in
einem französischen Restaurant. Litera-
risches Gespräch. Ringel, fremdlich
beachtet, nicht ganz von der Träne. -
Allen, Thain de Vagner, etc. etc.
x. - Hier, in der Bar, wird der
Grumpert, Ringel, E. Minor, Tomson.
2 Uhr. So verläuft man den Tag.

8. X.

Die Sprache von Friedrichs "Katy" (Wien-
w. 1804!) ist so ungeheuer und talentlos,
daß ich sie nicht weiter lesen kann. —
Gedichte. (Meyn. Dehmel u. u.)

Hutze. Bin nicht zufrieden mit der Vorlesung
des ~~Vorleser~~ Vorlesers heute.

Ber Rita. - Ber Wark. - Corffner. - Linn
mit E - Grunpink. - Ber Ehren Knopf,
Mauro Gockingen Meyer. - Ber Zoben
(nach E.) - Hw Pring, Ber E -
Grunpink. - A R N E I T E N.

Dinner, mit E. Dr. Robert Nathan. Die immer
wieder ganz nette Frau. Andrew Lurie (Ehe-
paar Wood mit. u. u.) Bis gegen 12 Uhr. Unter-
haltung mit Politik (Japan ...), Literatur
mit. u. u. Ansprachen u. Tomoko kommt
um 7 5 besoffen zurück; nicht mit. X
y. I.

Ich habe zwei neue g. Gedächtnisdrucke
 nöthigen + Thunfisch - Kaviar. Newö. ---
 Gedächtnis. (Gedächtnis. Newö. Kaviar.)

10. X.

Enormous exhibition, Art, Music, with much
Rita. (Probably for this time. Very
large: "A Family against a Dictatorship"
shop ".....") Also for "Newspaper".
Selling newspapers and books.

Unknown T. O. D. ...

.....
Kommunisten gegen Abkündigung. - Miro.
E. G. ... T. O. D. ...

.....
Politische Ereignisse in Japan. K. ...

.....
Gangster Tag ... (Sonntag.)

12. X. Detroit, Hotel

Book - Cadillac.

In New York: wir von V. ... - ...
M. ... S. ... am Ende.

Gestern nachmittag: "Generalprobe" von
"German literature of today" mit
"A Family against a Dictatorship",
(mit: E., Rita, T. O. D., G. ... , G. ... ,
E. ... , M. ... Später noch R. ... an
dagegen. A. ... A. ... mit. E. - M. ...

Tamara mit ihrem "Grand Contract."
Die Reise: Spreewagen, Rauchwagen,
Parkwagen - Sleeping. Weiter mit dem Vor-
köcher beiläufig. Am Schluss, große En-
thüllung: "Proger", Kapfen. ...
... Ankunft, Detroit.

M. M. M. Grosse Lärche, in, Hanson's, De-
partment Store" ("Book Fair") Un-
günstige Damen, einige Herren kommen
gerade - sind wieder weg. Wieder-
sehen mit Joseph Brewer (Präsident
der Meetings) - Nach dem Lunch:
die "Lection". Meine Mitredner:
Bertha Harding (Ungarn: in
Mexico aufgewachsen; Habitus-
Komplex.) - Stephen Bousak. (Alter
Diplomat und Weltreisender.) - Ein ge-
schätzter Mitarbeiter - Epikur. -
Mein Speech, wird sehr angenehm
freundlich aufgenommen - trotz dem
Manuskript. - Fragen beantwortet;
Ankündigung - markant die sie an
Kinder ... Mit Brewer, und einen Mit-
arbeiter von ihm, im Hotel zusammen.
- Teil nehmen von E. Auf, für die
beantwortet.

- Abendessen mit Brown und seinen „Aristen“, im
renommierten Restaurant; ganz nett. (Man
sollte nicht darauf kommen, daß B. den
früheren Brief nicht mehr an Franks
geschrieben hat...) - Im neuen Astorischen
Feld (ausgewaschen) (Prinzipal) kein
Wort vorhanden; bald wieder weg. -
..... Die Mischung aus westlichen
Komfort und westlichen Ungemächlichkeit,
auch, an einem Platz wie diesem

13. X. Rochester, N.Y.

Hotel Rogers.

Die Russen. Trauungskrit der Mittelwesten. Die
Canada. - Die Niagara-Fälle: bewun-
dernde Abwechslung; niedrigem unter-
irdischen, vom Zieg aus gesehen. -
Gutten, ganz links, im Tschuppel, schon
aus gutem Grunde. "Kein sehr starkes,
aber ein lebendiges, das ist nicht - und
vorher, wenn man an den lebenden
Tönen denkt. -

- Hier, an der Bahn, war der alte
Monument, (v.) Anti-Nager, aber
angenehm. Mehrere Hotels.

Whiskies. — Coiffures. — Ornaments. — Toilet
maide; etwas geht laufen. Dinner im
Hotel, a l'Am. — Stunden in einem kleinen
Film. — Korrespondenz. (Das tägliche
Telegramm an E. Brief an Tomski; an
Herrn ...)

14. IX.

Mittwoch, am frühen Morgen. Früh die
"Rochester Times." Nachmittags ...
— Hr. Mr. Morrow, Sekretär des "Ad-
Club." Man spricht stark zusammen-
stehen ... 12⁰: Großen Männer -
Länder. ("Ad-Club.") Gut, am
Ehemalig, neben Präsidenten ...
Männer - Chöre; eine Zirkus - Nummer
(1) — vor unserer Speise "A
Family against a Dictatorship"
Dieser halbwegs glimpflich abgekauften
— obwohl ich manchmal spüre und auf
dem Komplex. Auch hier: Diskussionen.
Meist ziemlich naive, man politische
Fragen ... Brief von E. Karte von
Tomski. — Man täglich "Druck -
Bewicht." —

Konspiration: am Freitag, München; am Freitag
Mar. Löwen. — Etwas in den Straßen von Ro-
chester gegangen, ohne etwas Bemerkenswertes
zu entdecken. — Wieder eine halbe Stunde
in einem der in der Stadt bekannten Film. (Die
Menschen werden durch diesen DRECK
ja fast ebenso sehr verdorben, wie durch
den Fälschungssinn) — Abendessen mit 3
jüdischen Männern und 2 jüdischen
Mädchen: alle 5 stark politisch;
Antifaschisten; Labour-Monument;
"League for Democracy and Peace" — usw.
— Von Mr. Abbott, gut, im Wagen
abgeholt.

Zwischen Rochester und Buffalo.
Harry Abbott.

Fahrt mit Mr. Abbott; sympathisch. —
Abend mit ihm und Mrs. A. — Witzig.
— Grammophon. (Englisches Komposit
Williams. Schrieb "Follen - Quia-
re H.") Unterhaltung über sozialisti-
sche Mater, alte Filme, ungleiche -
französische Literatur, deutsche Dini-
guten — usw.

14. X. Washington,

Hotel Mayflower.

Vorquittun, in Buffalo, anstehenden und
genaulich erfolgweisen Tag - Voran: Tag,
Spaziergang mit Abbot, in den Gärten
und schön gepflegten Wäldern (Be-
sitz der Familie seiner Frau.) Schließ-
lich W.M. - Nach dem Lunch: nach
Buffalo, im Wagen. In der "Lock-
wood Memorial Library" (der
A. leitete.) - Empfang für mich im
"Graham Club" (Anspruch von
"Profession 4") Etwa 30 Studenten.
Man fragt beantwortet (englisch;
aus dem Schwingen.) Teil literarisch
(Zauber, Himmels, meine Brüder
betreffend m. u. u.); auch politisch.
Am Schluss etwas mit einem pro-
Nazi-Quintett fallen einander
geraten, der sich dann als Schwager,
an St. Gallen, erwartete. -
Dinner, bei Abbot, Schwingen mit der,
mit ein paar Leuten. - Abends:
der Vortag (again: "A Family
.....")

Besonders mich verlangen: der witz. Miss-
ling erfolgrichter, heftig aufgeben:
meine Kontrakt, den ich, auf englisch,
abholte. Nachher viele Leute (Gon-
nalisten; auch Deutsche - immer mit
einem Exemplar von "Angia und
Esther" (!) - Noch immer bei
der Schwiegermutter. Nachtzug nach
New York. (Prüfung.)

Gestern: Vormittag in N.Y., "Bellevue".
Tobinski mit dem Schlaf geschick. x.
Tendresse. - E (die nicht an sich
guter Form; mich etwas besorgt macht.)
Mino. Gimpel - Zimlich sehr Post.
Bellegexemplar von "Wort", mit
"Gottfried Braun, die Geschichte einer
Verwirrung." - Mittagszug nach Wa-
shington. Unterwegs gelesen: "Tag-Book"
(mit Z.) Nachruf an Mary.)
Im "Wort" - Nachmittags: Ankunft
Washington. Am der Bahn: Banka
mit Tonia. (von der Ungarischen
Legation.) Rindfleisch in einem
Wagen. Beirudert von der Welt.

vänningarna, i hönen, repa' i de gamla
Staden. (Die sieben Parks.) - Coasta,
mit Barbara - Toner, im "Mayflower".
- Zu diesen Komikern, im Grand gang
mit Mischel ... (vom der Britischen
Legation.) Whiskey bei ihm. Essen zur
dritt, in einem recht guten Sea - food -
Restaurant (Lobster.) Wieder zur ihm.
Grammophonplatten. ("Rosencavalier".
7. Beethoven - Toccata) - Todmunde.
- Späte Lektüre: "Ein Sohn aus
guten Hause."

Heute: Fräulein Vornm. Mag. Telefonat mit
der Sekretärin von Mrs. Engen Meyer.
(Die ich kenne, "Out of Town.") mit
Barbara. - Diese Notizen, sind ein
paar andere. -

"Sonnen an Ophelia" - die mich begleiten -
"Milde der Gestirne, das es Entbehrungen
Für den geschickten Entschluß, diesen:
zu sein!
Sind der Faden, kamst du hinein
im Gewebe."

"Während der Bilder der auch im Ganzen
gerint bist
(so es selbst im Moment aus dem
Leben der Prin),
fühlt, dass der ganze, der näher liehe
Tappet gerint ist."

----- Briefchen an Abbott, Buffalo. -
Am Bibb. - Die dicken, schwarzen Sunday-
Times. - Linnich über Barbasa, "die
Pirre." (Nicht französischer Lokat.) - Pass
Zeiten an Tomski; pass an E. - Teil auf
der "Legation de Suisse": sehr Madame et
Mr. Marie Peter; sehr freundlich, wenn
alle Freundschaften. (Als Verwaltung
abwählung, aber ganz nicht. Von Barbasa
anwählung.) -

Richmond, Virginia.

Hôtel John Marshall

Abreise, 6, 50, von Washington; Ankunft
9, 30 in Richmond. - Der Zug: "Ein
Sohn aus gutem Hause" zur Ende ge-
hen. Mit Bewusstheit.

Ein bisschen gegangen. Der kleine Ding Store
- Pass: ganz interessante politische Umkehr

haltung mit dem Meisigw. (Pro-faristhig.
Pro-Japan; pro-Franco u. u. Munt, in
10 Jahren wird die ganze Welt faristhig
sein. Hat vielleicht recht ... - Selbst-
mord !!!) - - NTH. ("Freie haben den Vortritt")
18. IX.

Notizen, zur neuen Amerika - Architektur für,
NTH. - Brief an Harbasa, und andere
Kleinigkeiten. - Abgeholt von Mrs. Carrington
(Präsidentin der Women - Club.) und
ihrem Schwager. Rindfahrt im Wagen
durch Richmond, und (was) hinaus. Ein
paar schöne Häuser südlichen Stils. (Ein-
fache, sehr würdige Architektur.) Zwei, "alte
Häuser", Stein für Stein, aus England
Herbergschaft. (!) - Linde oben, in
einem kleinen Sea-Foot-Platz. (Oyster
and Lobster Cocktails) Zerstreuung. -

"Lom. an Orphing."

Gedanke an Tomson, geistlich. - Gedanke
an E.

Nachmittag: "Lecture", im Women - Club.
("A Family against a Dictatorship": given
3 Mar.) Enfranchisement English Association.

Am die vielen Damen - mindestens 300
- aufwachtung beiraten. - Nachher: Tee,
mit unzähligen Fragen, Gratulationen usw.
- Im Hotel: Gutnacht, von einem etwas
komischen Mädchen, von "Richmond
Times-Dispatch." - Abenden, mit Walter
Reich (der schon bei der Vorlesung war),
bei seiner Freundin, Mrs. Bowd-Gun-
nington. (Ganz feine Dame.) Also T-
dabei, mit ein junger Mann namens
Carlyle. Politische Diskussion zwischen
diesem und Reich (der ihn "ein-
beimigt" "reizenden Tadeln" nach-
weise.) - Autofahrt, fast 2 Stunden,
mit W. R., hierher, zur Farm.

19. X. Millville

Virginia.

Gestern Abend: Whisky und politische
Unterhaltung. (Reich, heute Vor-
gangene, als "Freigedanken" usw.)

Gespräche heute fortgesetzt.)

Gestern: im Haines letzten Briefen. Ich
antwortete. - Heute: ein Briefchen im Kreis
früheren Kreises (schon wieder dazwischen).

- Rinner "Marionetten."

Spaziergang mit Rich, auf der Farm.
(Baumwolle. Weizen usw. - Die Neger -
Die 3 großen Hände.)

Weiter Politik. (Seine "Ost" - Orientierung,
gegen meine "West" - Orientierung. Sein
hiesiger Skeptizismus gegenüber England.) -
Antwort an die "Richmond Times" - Die
"patent" aufgeführt: betreffend einen Artikel,
der gut war, doch über Zahlen nicht
richtig. -

20. S. New York

"The Bedford."

Gestern: nachmittags, im Wagen, von
Midvale nach Richmond zurück. Unter-
weg: wieder "große Politik" mit
Rich (der bestimmt Einbildungskraft,
Kraft, Aktivität, Tapferkeit, An-
ständigkeit besitzt; aber etwas mehr
nicht sehr gebildet ist.) - Mr
R.: $\frac{3}{4}$ Stunde an einem unglücklich
blödsinnigen Hollywood - "Lustspiel".
Film. (Unglücklich!) Neben einer
wunderbaren * Unterhaltung nach dem

* Ziemlich gut über mich in der
Zeitungen von Richmond

den Besitzer des Lokals. (Antifaschist.
Frei. Gar kein dummer Mann.) - Ab-
schied von Rich.

Kette, stürmische Nacht am Parkman.

- Regnerische Annäherung an N.Y., als
frisch. - Aufpassen, Ränken.

- "Manum leben." (Rich.) Wie
schön! Wie tröstlich! - Mit E, Miro,
Tommy, Rich usw. - Korrespondenz,
Notizen, Telefonat. - Nachmittags: mit
E - Miro, Check-out im "Lexington"
Hotel: Erwähnung von Miro, von
Refugees und Listeria - Maria Lister
sahen Bilder ausgetrockneten Maus.
Mit dem - mit E - Europas Refugees
gemein. Vorübergehend in Yorkton
dauern. Früh Worky...

Großes, langer Abend mit Miro -
Tommy. Eine "Pier." (Dort
die Mutter Abbott mit der Mutter
Mrs. Abbott getroffen.) - Kind:

"Dead End." (Sybil Sunday.)
Einem der beiden, einem der beiden
Fiktion. - Lang bei "Tommy's." Wirkw.

sehen mit Spring (mit Zürich ...) ; ist
jetzt ganz in Form, gefühlt man wieder
gut, singt auch schön.

4 Uhr morgens - Tomaten, X, N-Boden-
in den ...

21. X.

Konversation (Harry D. ...) -
Lunch am Hotel (gemeinsam) - E
hier Rita und wir Kapitol auf dem
Markt über "Kunde von III. Reint" von
("Familie") : sehr gut und reichlich.

- Hr. Franks. Abrechnung von Sehr
süß, bräunliche Leute. (Einen
oben auf Shanghai gesammelt
gekauften gesunden ; erzählt von
Freddie Kaufmann.) - Telefon mit
Komm. - Englische Konversation (mit
Rita.) - Abend mit Miso-Tomaten im
"Barbizon" Plaza. Post Spring getroffen,
samt dieser zehnjährige Anwesenheit, affektiven
"früher Amerikaner. (Jane?) - Essen, ge-
drückt, im "Algonquin." - Her, im Hotel.
Tomato S. und Mrs. Jennings. (Paar
Minuten.) - Spät nach mit E, Grupp.

Gestern: "Tag-Book."

22. X.

Telephon: Henry Liepmann. - München
(siehe Hauptk.)

Post: Friedrich; der Boie, der konstante
Schmidt-Buch. Klopstock.

Gedächtnis: Notizen von einer Reise in den
U.S.A. ("Fünf NTB.")

Gestern: im "Hochstapler" (2.), der
gerade von Quedlinburg umgekehrt.

Leinwand ("Stammholz"), im der Hotel-
haus. - Um 4 Uhr, der Knecht, wegen
der Minder. Schenk zu werden.

Politik. Die Franco-Sache in Spanien.
Englands Haltung. Gewerkschaft.

Gedächtnis: den Anfrat für NTB fertig.

- Abends: mit Konrad und Miro, Ein
bei "Lorenz." (Grau Lorenz.) Erst mit

Konrad allein; dann am Tisch bei einer

Freund von Lazar, (Paul Lazar.) Dann

^{an} Spitz's Tisch, die eine party hat.

(Mehrere alte Vorkamer. Götz Erik.) -

Später, in der Bar der "St. Moritz"

(siehe früher) (E. Miro, Grümpel, Konrad.)

[E war auf einem Dinner bei Dorothy Thompson,
dann, später bei Sinclair Lewis gewesen.]
..... Später noch vom Tompkins gemacht, der im
Russischen Ballett war; im Frack und Abend-
Cap, als seltsame Figuren, der mich hinterließ.

23. IX.

Große Korrespondenz: an Friedrich, Klopstock,
Whigkoff, Schwaryschik u. a.

Zum Lunch: Henry Liepmann. Nicht ganz
ohne Ehre, jedoch nicht ganz ohne
Talent; als Lügner, wohl auch etwas
harmlos. --- Mir den Roman von Henry
May "To Have and to Have not"
gelesen. --- Telegramme von Harry
Dana (Lügner, auch w.) ---

Abend: mit E - Mir bei Leonard Amster
(nicht in - ausser, nicht in - in
Amerikaner Mund.) Erst, Coctail bei
ihm. Dann, Essen im "Blue Ribbon".
(Dort noch andere Leute getroffen.) Dann,
wieder zu Amster. Gramophone. (Transla-
tion. Romanisierung. Kinderlieder.) -

24. X. Boston, "Ritz-Carlton"

Gestern: morgen, im Hotel: etwas Franz
von Baader. Paar Gedichte. (Hölderlin.
Novalis.) -- Im Zug: Sunday-Times.
("Brückenkopf" usw.) -- Im Kaffee-
Tagebuch. (Anwesenheit im Restaurant:
die Begegnung mit Rudolf Steiner.) --
Im Hemingway Roman. (ZV mit
neuen Fischen -- gleich zur Anfang!) --
-- Viel Zeit und Lust gehabt, nach-
zudenken. Erinnerungen. Mein Leben.
"Das alles glückte und sonderbar ist..."
-- Schöne Farben leuchtender Wälder.

26. X. New York, "Bedford"

Viel -- zu viel -- aufgeschrieben. (Und
ist bin zurück nach Hause.)

Vorgestern (in Boston): Von dem Kos-
tag, mit Harry Dana, und zwei
jungen Leuten. -- Der Vortrag ("A
Family ...", vom 4. Mal), mit
dem "Food Hall Forum", von etwa
1200 Leuten. Nachher eine Stunde lang
öffentliche Diskussion ... Gut abgehört.
Nachher: mit Dana, der Mildred Moore,

an
an Dana Frankfurter und - Hauptstadt!
- mit Otto Schön - Ruz. Wiesbaden.
Ein so lieber Mensch. Hier muss ich
noch nicht erklären der Gefühle, das
ich aufgeben habe ... Noch mehrere
Wochen mit ihm, bei uns, im "Ritz".
Gestern: Auf der Redaktion von
"Atlantic Monthly"; ungefähr dort
Mildred, bei old Mr. Sedwick und
ein paar anderen Herren. - Nach
Cambridge. Bei Dana, in seinem
"Longfellow House". Lohnt, in
seiner Universität - Club (Harvard),
mit Dana, Mildred, zwei anderen,
später der liebe Schön - Ruz. da.
Mit ihm ins Hotel. Ein Freund von
ihm, vom "English Department",
(Daisy?) da. - Cocktail bei
Mildred. Mehrere Leute, z. B. von
Verlag Warburg. - Mit O. S. - R. zum
Bau. ... Untweg: Zeitung. L. "Boston
Globe", mit Besprechung von mir.
"Es ist intrans."; Hemingway;
Kafka. ... Hier: mit Ruz. (selbst)

besuchen, sehr schön langweiliger Montag.)
E. - Um 3 Uhr morgens: T-Donnerstag.
x. Sehr schön.

Heute: Fröhlich morgens, D. Don-Donnerstag, mit
E. A. A. Gänge, um den "Pax" zu be-
kommen, der das: D. Don-Donnerstag, den Schiff
in die Quarantäne - Zone mit 2 Personen ge-
fahren. (Als Mitglied der "Gesellschaft
Telegraphische Agency ...") Die Flakke mit
den Journalisten, im "Küster": sind
"Mein Freund" - ein Freund (Frank-
Licht) zu treffen. Sehr gewöhnlichen Wende-
sitten im Speiseraum. - Andere Begleitenden:
Charles mit Herrn Löwenstein; Leopold
Mann (verheiratet), Lily Habsburg mit
Tochter, Konrad ... - Später, beim
langen Warten am Pax auf Gepäck;
Rolf Nürnberg, George Davis, Frank, Ben-
Lottar. Post: Meilen; Heinrich
(Kann.) Zambow. (Über meinen Roman:
sehr Aufsatz; über Besuche bei Emil
Lindberg - sehr nett.)

Abends mit E. Frank im "Ambulation"
abgeholt. Etwas störrische Weise, der ge- =

danktische und unermessliche Bräder Lottan haben
- der war im von ganz billigen Restaurant
frühst. (54. Str.) Später auf dem Dach
von Radio-City. Der ganze Blick. - "Times-
Square" genommen. Astor-Bau. Frank
noch hier im Hotel.

27. X.

Vermischte Telefonate. (Rück P.O.W.,
Flakings, die Bräder, Leonard Armstrong
... etc.) - Nachrichten: kleine Knecht-
Vortrag; der Vortrag besprochen wird
mitgenommen. - Mein Thier (Zaunwe-
betreffend) in "Richmond Times Dis-
patch". - Besprechung über verschiedene ge-
schäftliche Gegenstände (Übersetzungen ... etc.)
mit den Rills (E und Gruppent.) - Cochrane
bei Mrs Jennings - Tom, mit E, Miro,
Tom ... Mein Vortrag in der
"Columbia". ("A Family ..." zum
5. Mal.) Nicht sehr guter Saal, aber
früh, viele Leute zugegen. Hauptsächlich
Aufnahme. Keine Diskussion.
Nachher, dann war über flüchtige Weise,
noch, mit E, ganz Braune etc. etc. "Amer-

vicar Grille" (Governor Cook, Dr. Johnson,
Hawthorne, Livingston ...). Seit dem ~~Jahr~~ 1820
gegründet worden: der, der, ... E. ...
E. ... - Zuerst ...
... . Später ... , in der ... , ...
... mit ... über (Rea-
girt ganz ...) - Tomski, x, ...

28. IX.

Der Vortrag mit KNIGHT ... -
- Abreise von Miss. (Washington, ...
... Tour.

Rien (bei E.) Etwas ... als ...

- Telegramme aus ... , mit
Anforderung, dort ... sprechen.

Korrespondenz. - ... , mit
Tomski, bei "Grille."

Bei Franks.

Mit E - Grille. E's ... :
Die "Grille" ... , für
5000 ... im Jahr. GUT.

Briefe an ... ,

Briefe an ... ,

Mit E, bei Franks, in "Gladstone." ...

... . (Diskussion über ...)

... liest langen Brief von ...

in diesem Zusammenhang vor. - Sagen wir
Beide nette Dinge über "Vergangenheit
stwi." - Eben im neuen schön hochge-
legtem Restaurant, "Cremière" -
Hemingway, "To Have and Have not."
Es ist wohl wirklich KEIN guter Film.

29. IX.

Korrespondenz (an Habsburg, an den Schmidt-
Buch.) Telefonat. - Lunch mit Leonard
Amstw. bei "Cavillon". (Er, ganz ungenügend
mit mir.) - Mrs. Hotel. Notizen. (Zwei
gute "Probe-Kapitel.") - Mrs. den Vorführungen
von "Film-Magnum", Russell
Robt. Abbott u. u. u. dort getroffen. Drei
neue englische "Documentary"-Filme:
"Living in two Worlds" (Prestige),
ein Arbeitslosen-Film (Arida), "Night
Mail" (sehr gut gemacht.)

Cocteau bei E, für den Franzosen: die Reife,
Edda Gräby, Amstw., Rie, Gumpert, Tommasi.
Eben im Hotel, mit einem Teil der Ge-
sellschaft (auch Franzosen.)

Mit Gumpert und Rie, im Vortrag von
Ludwig Rie (21. 10. Stw.) - von der

"American Writers Union" miserabel schwach:
stark: leer, stumm, los, sinnlos.
R. spricht sehr stark, aber in gewisser Weise
dunkel, (sein Werkgang - nach
Spanien.) Nehmen ihn vorher mit in die
Hotel-Bar. Erst nicht ohne Chemie,
nicht ohne Trinken. (Tris kommt zu E.
sagt: "S. ästhetische Offiziellkarte.") - Noch
bei R. - der überarbeitet und, auf
seine besondere Art, ganz richtig.
Toussaint X.

30. X.

Post: Madame Gordon - Paris, Schmidt - Bert
(der will, dass ich den Nijinsky in seinem
Drama spiele !!) - Telephone.
(Franklin, mit neuen Möglichkeiten.) -
Der Schmidt - Bert sein Lächeln da; ganz komische
lystische Person; bringt seinen "Nijinsky"
mit Ein revolutionärer singulärer Zirkel,
(Zirkel?), bei E; mit einer von Romanen
Rollen singulärer Mappe; ganz begabte -
- Garbisch: Anfang der großen "Probekapitel."
- Ein, mit E - Gärtnerei, in der "Oyster-Bar"
der "Grand Central."

Mit Tommaso, im "Baller Room de Monte Carlo"
(Metropolitankonzert - Oper): "Les Jeux d'Enfants"
(Ballet); "Petrouchka" (die geliebte Märchen-
mittelwe Aufführung); "L'Après-midi d'un
Fauve." (Lichine, rigvoll als Fauve.) Tänze
aus dem "Prince Igor." - Rigvoller - Kaiser-
wegs überwältigender - Eindruck.

[31. X.

Telephon, Enigma Mac Conn. I

2. XI.

Zum letzten Mal geschaut: am dem Probekapitel
für Kuriat.

Vorgestern Abend: mit Frank; mit im "Glad-
stone"; später nur "Tony's". Spicy, rigvoll
wie immer; aber das Lokal ist immer
geräumig. - Gestern, mit E - Gruppen, im
im "Amstater Viertel", Yorkville. Am
Vörsitzigen Anzug der neuen Amstater
Pola Negri - Film "Madame Monary"
gesehen. (Manuskript von Enrich E. New-
mayw.) Unbeschreiblich schlecht und
langweilig. - Später mit Konrad.

Heute: (Wahltag!! La Guardia!!) -
mit E, bei der Eröffnung vom Tribü-

Aktos, bei Julian Levy. Einige hübsche Dinge;
aber es wird oberflächlich und mondän.
Viele reizende Bekannte. (Toussaint und Tra;
das Gelehrtenpaar Fiedl; die Anbitter;
Madame Levy; der französische Konsul
u. u. u. u.) -- Abend mit einigen Mac
Com. Essen hier, mit E. Brummel, Timm -
Sänger u. u. u. Ein ("comme ça") - Diner,
Lichnam, dazu ein paar Mass. Ein
paar Jüngling. Kleiner scherzhaft
spöttischer Enigge mit dem Lichnam, à
cause - à cause d'un garçon.
Toussaint. x.

3. XI.

Telephon: Chavell; Henry Lichnam;
Hans Augustin u. u. u. - Post: Herbert,
L. u. u. u. - Garbisch: an diesem
Kapitel. -- Gegen Abend: bei Frank,
mit E. Ohne sie: bei Selden Rodman,
der wieder gezwungen hat. (Madame
improvisiert Abschieden.) Bilder aus
Mexiko, Antwerpen mit Trotsky u. u. u.
- E (die auf einem Ding bei Knopf war) -
Gumpert. Ruch dazu. (Dieser hatte mich nach =

mitte des Tages verbrachte, mit ihm zum Präb-
city-Office von "Warren Brothers" zu gehen,
wo er einen Stuhl ausgefesselt hatte und
einen Ziegen brütete.)

Trommel: merkt mich 2 5 Uhr morgens.

4. XI.

Gesellschaft, ziemlich viel, am Kapitol. Dazwischen
kleine Spangengänge, Lärche in der Bar,
Telephon, Drinks, Grammophon...

Abend: mit E und Franks ("angekommen")
bei der Eröffnung der "Times - Book - Fair."
Häblich, Knopf... gesprochen. Sehr lang-
weilig. Hier und da viele Reden.

Eindringend auch nach: La Guardia. Witzig,
imposant. Frage ich nachher in der
Druckerei... Mit Franks, im "Rainbow-Room."
(Rockefeller-Plaza.) Der sehr schöne Blick.
Sehr eleganter Männer-Programm.
... Kafka - Tagebücher.

5. XI.

Gesellschaft ("Kapitel")
Lärche, in einem kleinen Raum. Restaurant
"Munk", mit Mr. Warren, von Houghton
Mifflin, Boston. (Zivilisierten Mensch.) -

Abend: Cocktail bei dem Abbotts, in ihrem
neuen Haus. (Mit E.) Nicht unterwiesene
Unterhaltung mit einem jungen amerikanischen
Offizier, über China, die deutsche
Armee usw.; mit Tinkerbrosen usw.
- Abend: Paramount-Kino, der neue
Marlene Dietrich-Film, "Angel";
Lieder - trotzdem recht nett. - Der
"Astor" gegen. Zeitungen. "New
Yorker Litterature." (Etwas über Cocteau)
Morgenblätter. Auszug: die sechshundert
Reise der königlichen Drake of Windward...
... Lieber Brief vom Maxime.

Spät: T. D. M. S.

6. XI.

Der Tag mit Gedichten anfangen: Eichendorff,
Mörike, Goethe.

Gedachte. Aber Kopfschmerzen. Strände im Kino:
"The Good Earth" der große China-Film mit
Mitternachts und der Reiner. Schöne Dinge, aber
als Ganzes ziemlich schlecht und uninteressant.

- Großer Cocktail bei Chenell, im "Ritz
Town", mit Franko, E., T. D. M. S. Viele
Lieder. Lange Unterhaltung mit Ma.

dann Marie-Louise Bouquet: große
amie de Reue. Prächtige alte Stiche
Pariser Tradition: Proust, Cocteau m.w.
- Abends, mit E, bei der Jacoby: Party
zur Gründung einer "Dietrich-Funkel-
Bibliothek"; nicht sehr gut angenommen;
alle die Mädchen: - Der unglückliche Kunst
Pinker, der fatale Peter Flamm;
Wölflin H., m.w. m.w. Reden: Linda
Wing Rann; Walter Schönstadt; Skolo-
wicz; - ich (unfreiwillig; improvisi-
ert; ganz kurz.) --- Tommasi. Seine Sonnet-
..... Gelesen, in "Mann und Werk", Nr. 2, 3. B.
die sehr reichhaltigen Briefe der Martha Nietzsche
an Overbeck.

4. XI.

Die Briefe der Martha Nietzsche. Sehr merkwürdig,
wie "der Antichrist" von der christlichen
Kirche in persona angefochten wird, und so
an Liebe verfehlt - was sein Bewusstsein
nicht mehr aufrechterhalten kann - wie gewöhnlich
übertrieben man anti-christlichen Faktor war...
..... Einiges in Z.'s "Riemer"-Kapitel
nachgelesen.

Gang mit Garbisch; (über H.M.; Th. M.; H.
Kisten und Annahme K.) - Kleiner Spaziergang
mit dem Armin, nicht unbegabtem Schmidt-
Merk. Dann bei E - Grumpert. Später liest
G. interessantes Kapitel aus seinem "Drama"
(Begründen der roten Krone) vor. -
Abends: Essen mit Grumpert und Tomasko bei
"Grollon". - Auf einer "Party for the Spanish
"Loyalists", bei Sylvia Sidney. (Sehr
prachtvolle Wohnung.) Rem spricht; Midam
Draper als zweite "hostess". Unterhaltung
mit ihr. Der Dramatiker Clifford Odette -
den ich nicht mag. Der Sidney vorgestellt
worden; sie scheint nett.
Tomasko. x. Tats. bei.

8. XI.

ARBEIT. Unterbrochen durch: Lunch in der
Bar; kleinen Spaziergang; Whisky; Zeitung;
etwas Lektüre; kurzem Aufbruch "Gib
die Oper heute noch möglich?" (In Anwesenheit)
- Abends: mit dem - ganz braun - Hans
Angustin. Essen im "Blue Ribbon" (wom
ihm eingeladen.) Etwas gebrummelt. Im
seiner Wohnung, Lafayette - Strauch. Bilder

angesehen wird. Zwei kleine amerikanische Braten
kommen dazu; spielen still Karten in
einer Ecke.

E's Geburtstag. Unser Aufbau vom Gruppen-
fest spende Cognac. - Ein Glas Champagner.
- Tomskoi. x.

9. XI.

E's birthday. Wenig gearbeitet. (Nur 2 1/2
Stunden.) - Mr. Francis, der, sehr wenig Zeit,
guten Aufbau gewirkt haben (mit dem
Siegling aus der Party, Elmer, Mrs.
Kurosaki als Gastgeberin.) Lunch mit einem
einem kleinen schwedischen Restaurant, Gröfs Holm.
- Nachmittag: ein ganz nicht lässlicher
junger Mann aus Princeton da. (Witw?)
- Lange Kontakt bei E, mit Rita,
Enba, der Gorka - die recht zu
beachten, wie "Lystrische Antike" -
Gruppe, Tomskoi. - Später, mit E-Gruppe,
ein wenig Antikipäthen-Kino. Bier, Ariston
nicht ein Glücksspiel bei "Jensen." -
Politische Unterhaltung. G. hält Kneip-
kathastrophie um für Definitio sehr nahe.
(Rückblick - japanische Spannung.) -

Gebüchse, in dem großen Essay-Band von
Stephan Zwerg.

10. XI.

Lunch mit Georges Durr, Nr. "L'Anglais." Man
hat "Harper's Bazar" abgeholt - wo seine
Stellung jetzt bedeutender ist. Nachher seine
neue, kleine Wohnung, 60 Fr. Stück, be-
sichtigt.

Ank. b.

Abends, Kino, "Meywling", sehr hübsch, mit
dem begabten Meyer. - Man war ganz lokal.
- Gelesen, "Nouvelles Littéraires", über
Franz Jägerskiöld; über Lockhart, "Les
Chénobios de la Haute-Normandie."

11. XI.

Telephon: Lucie Frank; Charley Fry.

Zu viel Gesellschaft - so dass "wir" 6 Seiten
spät kommen.

Zum Lunch: Wölfl. H., der eigentlich von
seinen Sorgen und Hoffnungen, manchmal
aber auch ganz klugen Schwatz. (Prinzipal,
die falsche Ähnlichkeit mit R.)

Nachmittags: eine nette Dame, Mrs. Norman,
die eine literarische Revue gründet, aber kein

Geld ausgeben will.

Abend: Essen bei den Damen Rita - Ekka, mit
E und der nicht mehr volligen Makonnen Kopf-
- Spiny im "Barbizon" abgeholt; dann Ge-
selligkeit bei den Goslar - im frühsten neuen
Wohnung - : der Makonnen Kaufmann, die Pionier-
stin Katja, die etwas ordinäre kleine russische
Astron. mit w. Goslar kauft, sehr eine
Unterhaltung: neuen Tany, "Glor", und
"Moment Musical." - Zwei "Tany's", mit
Spiny, Goslar, der Pionier. Zwei sich ge-
Annehmen. Wieder sehr angestrichen von Spiny.
1/2 4 Uhr morgens im Bett.

12. XI.

Gang amüsantes Lunch mit Charly Fay,
einen Mädchen und Ted Peckham, der die
krassen Gogol mit guten englischen Familien
an Amerikanern vermischt: ein Joke, ein
versteht, schwärztes Nisite.

Arbeit. - Abend: mit E - Gramp, bei
"Longkamp"; dann Kino. ("A Certain
Woman", mit dem neuen Fonda.) -
Frei von Gramp, 40. Geburtstag,
bei Rita: E, Rita, Ekka, etc., Tomsen,

im Elizabeth-Ludwig-Stück ...
Abend: Cochar, mit E, R. A., Ebb, Walter
R. M. — Stunde bei krankem Korne, ein
„Skizzen.“ — Lang gehen: mit in „Mass
und Wert“; dann in „La Vie Romantique
d' Elizabeth d' Antioche.“ Sehr angenehm
von dem neuen Stoff. Notizen.

Thomas: Hitze Unterhaltung über den
„Gigolo-König“ Parkman — den er schaf-
fens beliebt. Sehr ausgesprochen moralische Züge
des „jüngeren Generation.“ (Ob sein letztes
System, Konsumismus — oder einen an-
deren Standpunkt.) 7/4 Uhr morgens.

15. XI.

Amerikanische Klein-Korrespondenz.
Nachmittags, Besprechung beim braunen Friseur.
(Californiaische Touristen u. s. w.)

Anfangen, das Kapitel zu korrigieren.

Abend: Reithen - Stunden, bei Reilly - Ebb,
mit E - Gümpert. Anschließend: Gesellschafts-
spiele: Ansichtskarten schreiben; Schreibspiele
(Gedichte); Zerstreuungs-Spiele. (Raten, was
was gemacht hat.)

Briefe von Mielow und Mous. (Schon gestern)

Geburtsdag, mit der "Queen Mary."
- "Elisabeth, l'Empératrice de l'Antarctique."
16. XI.

Post: Klopstock - als Geschenk, und mit zwei
schönen Photographen vom Kufra (die ich auf-
stelle.) Wusthoff u. u. u.

Die Exemplare von "Vergeblicher Frost."
Sehr hübsch und gut, sie in der Hand
haben. --- Briefe geschrieben, an:
Michael (Finnland); Joseph Brew. -
Korrespondent (Kapetah.)

Nachmittag: bei Colin. Besprechung wegen der
geplanten "Elisabeth" - Statuen.

Von 7^h 4⁰ bis 1⁰ unterwegs mit Rolf
Nürnberg. Erst bei ihm, im Apartment-
House "Beaux Arts", mit Madame Gle.
(Abendessen.) Diskussion über Normalität,
am ausführlichsten über die Komplikati-
tionen mit Röss, das berühmte "Dre-
eck." - Später in die Plaza-Bau (ohne
Gle.) E. und Franz, dann, mit Miss
Elisabeth Meyer (Washington.) Warum
im Idealfall "Madame Bonary" - Pünktlich.
--- Tomorrow 3 Uhr.

17. XI.

Briefe an: Malaya Bore; Leon; Gann. - Kon-
gru. - Lunch bei Colin, im schönem Ruckow-
Room, mit Francis, E. Tomske. (Unterhaltung
über den alten Bernhard Shaw; ob N.Y. ein
Theater-Stadt ist u. s. w.) (Vorher, im "Glad-
stone", den armen Pimkins getroffen, Ted
Perkman + Charly Fry.) - Nachmittag: Kom-
dian: "der kleine Speyer" (Lunovskische
Vorquitzichte;) bringt Frä. Lolo Dreyfuss
mit. - Abend: große Dinner-Party von
Siny, in einem chinesischen Restaurant.
Drolliges, gutes Essen, angeblich 16 Gänge ... Gang
munkte, wuselte Gesellschaft: ein Anecdoten-
wählender Hollywood-wirt; ein junger
Roosevelt (Neffe des Präsidenten; 18 jährig,
wussten, nicht sehr angenehm;) ein russi-
scher Pionier mit Gattin u. s. w. - North
Katy bei "Tony's." - E. Tomske.

18. XI.

31 Jahre alt.

... Schrecklich, wie und plastisch gezeichnet.
Richt. lebte noch; hatte sich nur Jahre lang
entwickelt. Es war Hillek waren imgewohnt -

wie nicht — worüber wir bitter gekündet. —
Esa hob ihren Rock und zeigte uns als
häßlichen kleinen männlichen Gled. — Dann:
ein Schmeißer, in dem es wie Man und
mehrere Damm gab, die mich umtadeten
wollten. Der Zing verstaubte sich,
ein mehrere Zinge, die, wie Korridore,
streckung aufeinander gielten. Ich habe
mein Hiekt verloren — die kleine rote
Mante (als eine Gaudwoben - Nummer
gehalten — ; wurde von der Chinesen
folgt, die wie als höflich und geist
waren, sich dann als geistliche Detek-
tive herausstellten — plötzlich auch Ver-
formen bringen — und mich verhaften
wollten. Schwerer faßter Erwarten.

.....
Telephone: Gumpert, Rinn, T-O-W-O wie u. w.
— Bericht von dem Buchhändler ? („Publi-
sche Freilichtbibliothek“), der ein Exemplar
„Vergifteter Finken“ für die Public Library
braucht und die 60 ztr. „nicht für sich
hat“, die er aber kauft. —

..... Übrig-noble Lärche-Einladung von

Tomskei, in, Colony" - Nachmittags: Konjunktur,
motiv; Konversationsdikt. (Hübner's Löwen-
stein n. s. w.) - Abends: mit Kommer. bei
Longchamp. - Herr E: Franks, die nette
Elisabeth Meyer, Kommer., später Tomskei.
E liest, in der Zwischenzeit, aus dem "Kind
im III. Reich" vor. - Noch einmal zur
Longchamp. Dann: nach Harlem. (Alle
zusammen.) Erst in einer sehr schönen
Show; dann in einer guten - "Plan-
tage" - , mit einem hübschen Kopf abge-
nommen. Tausch. Tomskei. X. 4 Uhr.

Liebe Grüße für mich von E, Gumpert,
Tomskei, Franks, Kommer.

19. XI.

Telephon: Madame Bongard; Chavet;
Hing Liefmann. - Post: Franks, Miro
n. s. w. - Zum Lunch: die Lytkewitz,
nicht ganz begabte Jane Arw. -
Tomskei, unter - anerkennend, unter -
angenehmste Ansichten. - E's Gesund-
heits - Sorgen. Wird ins Hospital, für
einige Tage, müssen. Da diese Dinge im-
merwährendes Thema! ... Nicht froh darüber.

Das "Dietrichsland" - Kapitel zu Ende konstat. gew.
- Lange Nacht am Hans Rammann - Hollywood.
("Tinkahowsky.") - Am die Brande. (Lichte u
ab, wie Übersetzung (wie sie gew. werden.) -
Gestern: im Zweig "Begründungen" (die ich
gerade von ihm bekommen habe.) Über Balg, z.
Rinband, Bertie von Sittow m. m. Notizen.
- Abends: mit Riese. Einem im "Lands" (1842/43)
im Kino. Amerikaner Film, "The Little Giant", mit Robinson. - Hier,
in der Bar, noch mit Walter Reil. Unter-
haltung über Spitzk.

20. XI.

Ein sehr kluger Tag. Schaut morgen, die sind
Luna. Telefonate später mit Grümpel.
E kommt zurück; geht ins Kino; erzählt mir
sehr viele Sachen. Lange Nacht am Friedhof; am
Bier. K. - - Beschäftigung mit dem Roman.
Notizen, Manuskript - Teile durchsprechen;
neue Notizen. - Lektüre, in einem Brief "The
Theater in a Changing Europe", über franzö-
sische Theater, und Notizen darüber (für Maria.)
- Besuch von unglücklichen, waghalsigen,
Landschaften Krist Pinter. - Bei E. -

Abend: mit Götz Erck und Rolf Ford (der
Charakter des Armut überlebt ...) - Essen im
einem mexikanischen Bräse. - Im warmen Tanz-
Abend, als mit up - town: Lisa Parnosa.
(Gute Ballett - Technik; ohne jede Persön-
lichkeit und Phantasie; ziemlich langweilig.)
Die Gostan getroffen.

Lektüre: "Sunday - Times." (Mit Parnosa
"Blue Boy" aus der Irish - Montage getroffen.)
- St. Z. über Ernest Renan.

21. XI.

Sonntag; stiller Tag. - Besuche an: Felix Munk; Hermann Kistner. - Lunch bei E., am R. H. -
Spaziergang, zum Riss. - Gespräch: viele
Lektüre und Notizen über französische
Dramatik. - Einen Artikel, "Stimmungen
in den V. S. A.", anfangen. - Kleine
Visite von Lise Frank. - Abend: E -
Orchester aus dem Roman sorgfältig. ("Abel
in Amsterdam.") - Kino (am R.): hat
infantiler, hat ganz merkwürdigen
Film über eine zwölfte Windwischel
in den tibetischen Bergen. "Utopische
Hoffnungen" - verstreut. (Etwas für Euse
Merk.)

22. XI.

Telephone: Knight - Publisher; Max Lowen ...
- Vorne: Max: Mr. Fraumeni; etwas GELD ge-
holt. - Ant. (frühlich) Coiffure, Astor - Hotel.
Dan Henry Liepmann abgeholt (Hoch Tafel);
Lied mit ihm "The Power" (Gang Kamerads-
schaft nicht wirklich.) - Ant. abgeholt: Max:
Der Kunst Goldstein (Psyche): Be-
sprechung wegen Klopstock, Amerika - Reise.
- Mr. E. Ritter, mit ihm Goldsonnen.
Abend: mit Tomski, nach Broadway. Max
Magister - Theater: "Brown Sugar", "Any-
one" und neue Neop - Stücke für den
Broadway. Sehr kolportagehaft, sehr aufwendig;
Auchweise ganz aufregend und nicht gut
gespielt. Chavell und Brian Löwenstein ^{besucht} ge-
troffen - die mir eingeladen. Mit ihm noch
Mr. "Longchamps" (Politik. Permissiv, be-
sonders auch amerikanische Wirtschaft be-
treffend. Löwenberg erwartet nicht Krisis.
Anti - Roosevelt. Kapitalistischer Staatsterror.)

23. XI.

Große Europa - Post: Friedrich, Schütz, Mr. K.,
Mittel, M. K. - An Hans Ramm geantwortet

(im Angelegenhaiten Tre-dikensay - Film.) -
Lunch mit Madame Bouquet und Eugen
Mac Low, "Chay Mand." (Gang verlobt
nicht mehr.) - - Notizen, kleine Manus-
kript-Änderungen. - Bei den Reilly. - Mit E
(die zum vierten Mal wieder auf) bei Franks, im
"Charstone." - Ein bei Ganssen. Frisch aus Haus.
Der Aufsatz, "Stimmungen in U.S.A.", flüchtig
mit Ende gekoppelt. Gelesen: Hemingway "To
have and have not." - Tomson.
Briefe von Wroth.

24. XI.

Telephone: Tomso, Ruth Ford, Gostan u. u. -
Lunch, im alten "Plaza", bei Mrs. M. G. Mayn
(„Washington Post“): ganz unterhaltend,
französische Person - mit E, Franks, einem
alten Herrn namens Dewy - ? - (Pädagoge)
mit Dorothy Thompson: immer wieder
im imposanten Stück. (Ergänzt son-
stiges Zusammenarbeit mit Kostner - „Spiel
your name!“ - u. u.) Hohe Produktivität. Der
Misserfolg der Halifax - Visite im Museum
u. u. - Mit Franks noch in der neuen
alten Plaza - Bar. - Zwei Fünfe gezeichnet. Schönen

blau - kann Licht hinter den Wolkenkammern.
- Abend: Wiederholung der "Family"-Speisen, in
der Columbia. ("Horace Mann - Androsch.")
Gang gut besucht - trotz Vorabend von "Thaus-
giving - day." Von Rued Potter eingeführt.
Nachher lange Diskussion. Stimmung und Aus-
fall gut - hatte sie aber schon vorher.
Unter den anwesenden Bekannten: Mr. Hainrich.
- Nachher, im "Fazuley - Club", mit Potter,
der Goslar, Gumpert, der Refrigens, der
Brandt und einem Kasalov, usw. Später,
mit der Gosman allein, zu "Tony's".
Späty. - 2 Uhr.
Transig über Tomski, der fast nie so
3 Uhr nach Hause kommt, den ich zu-
wenig sehe. - Allen x.

25. XI.

Diskussion E-G. über Raumbeziehungen ...
verfänglich. ... Familien Tag. Etwas geschäftlich;
Notizen. Ausgezeichnete Briefe von Michèle; Klop-
stock. - Lust F. bei E. Sie spielen "Glad-
stone" begleitet. Paar Minuten mit Hainrich.
- Mit Tomski bei Colin, im "Shelton".
Coling Freund: der Anwalt, der wie wir

Boxer anziehlich. — Turkey - Dinner, New E,
mit Ring. — Der Colin wieder abgeholt. Mit
ihm ins „Gladstone“, zur Charly Fry.
Dinner, bei einem verschafften Sir Thomas
(?), mit Ted Peckham und noch einem
Jüngling. Zwei zechst, zur einen „come ga-
party“, nach Harlem. Groteske Tramp-
vestiten - Typen. À la longue, lang-
weilig und trist. Finde Peckham plötzlich
wieder. Am Schluss überwachend
möglichen Besuchern der Fay. Äußer-
lich. Tompkins hat recht: man soll sich
mit diesem Typen nicht anheften. Noch
mit Colin in einen Bar, Hotel „Lexin-
gton“. Ganz recht. Französische Unter-
haltung.

26. XI.

Port: Hans Rameau - Hollywood; „Das Klost“-
Modell. — Beschrieben aus: Stefan
Zweig (über seinen Essayband); Michèle
(P.S. gegen gestiegen); Rameau, André
Grégoire (Wird sein Vorwort zur 2. Essay,
mit Rameau'schem Hinweis auf Th. M.'s
„Kinder“ im NTB enthalten.) — Garbisch:

Kapitel neben etablierten Theatern (Pisanelli Ho
... ..) gelesen und exportiert. - Notizen. (Roman.)
- Bruno Frank, "Am selben Tag" ge-
kommen: mit dem von verfassten Frank-
Bände. Abend: Herr E, mit Rolf
Nürnberg, Frank, Gruppent; später Kom-
dant. - Essen, mit Nürnberg, F., G.
bei "Reuben": sehr schlecht, aber vom
Lied eingeladen. Später wieder Herr E,
mit Frank, und Kom- [Politik:
das gleiche Rätsel. Österreich; die E. S. R.
... ..] - Tomsker. x. 3 Uhr.

24. XI.

Notizen. (Herringtons) - Garbisch: Anfang
des Vortrags, den ich nun in wenigen Stunden
halten muss: "Germany and the World." -
Lektüre bei "Chavell", "Ritz Town." (Thm
"Vergifteter Fenster" mit gebrachte. - Götz Eise
(spielt etwas vor;) Morgenstern (nicht ge-
stoben!) Lektüre von "Warren Brothers" -
Familie Witten, oder so ähnlich; Lekt. F. -
- Essen mit Tomsker bei "Grillon." Rolf
Nürnberg mit Fritz Kortow getroffen. -
Herr "Ambassador Theatre", mit T.: Die

Grise Plays zeigen "The Playboy of the
Western World." (Alle klavische Komödie -
denn Rithen ist nicht ganz begreifbar - i
nicht gespielt.) "In the Trench": wirkung-
voller, etwas kritischer Einakter. - Tommie,
mit Mrs. Draper - die mich hier im Hotel
begünstigt - noch in eine "linke" Oper -
Strick - Premiere. - Mr. E. (Trotz Nach-
richten in den "Sunday-Times.") - Spät
noch in der Nacht: heftige Unterhaltung
mit T. - wegen irgendeiner blöden Klatsch-
wie Mrs. Untermyer, die behauptet, er
habe so viel Geld - - - - -

22. XI. (Regenwetter Sonntag)

Lunch, mit Gruppe, Mr. Rolf Nürnberg.
Angewandte und verkäufliche (Über Kosten,
Charles, Walter Morrison - - - - -)

Lang gehen: eine Nummer der "N. 2."
(1); zwei Nummern der "Weltwoche".
(Schön, wohl ganz gewiss nicht links Auf-
satz von Heinrich über die Volk-
front; Ernst Bloch; Magdalena Bay
- - - - - Notizen.

Abend: Dinner-party bei Dorothy Thompson.

Ziemlich "good." Sinclair Lewis - nicht nur
wirkt - , halt als Gast hatte als H. am, h. am.
(Merkwürdigkeit dieser Ehe. Frühbare Span-
nung. Liebe. Format.) - Theater - und Presse -
Licht. Comte Ruggie de Sable avec Madame,
Kontur. Eleonora Mendelssohn (abgemerkt.)
Rosaumont Pinhot (attraktion.); Francis - nicht.
..... Später mit Francis und old Mr. Meyer
(„Washington Post“; wieder Umkehr), Pilsener
Bier, bei „Rumbus.“ Spät nachts: Ans-
einandersetzung mit T., der plötzlich auf-
wand davon will, nächtlich geängstet,
verloren durch den „Gold - Kaktus“ Ich
habe es aber nicht gem.

29. XI.

Telephone mit dem „German Central Bookstore“,
in S. arden „Dritte Frühlingsbibliothek.“ (Ich
gibt Unterschrift; E nicht.) - „Sonette an
Orpheus.“ - Grabstein, am Vortrag „Germany
and the World.“ - Große Besprechung mit R. H. ;
ich ins Gespräch gewendet; sehr dramatisch, mit
Tränen (ich weine.) - Mit T. zusammen, bei Francis,
im „Gladstone.“ Finden sie keine P. acan.
Der kleine Spatz da; später Th. und L. H. am.

Abend: mit Grümpert, ein exklusiver "Cosmo-
politiker - Club", von Carolina Newton ein-
geladen: Vortrag von Exkurgieren Brüning
"Die Krise der deutschen Konstitution von
1929-32." Gut besucht; Hörerswerk; oft
wischend. Im Zentrum der Betrachtung:
Hindenburg. Mancher wird klar; nichts
entscheidendes... Br.'s persönliche Wirkung:
sympathisch, sehr unklar, etwas flüchtig,
nicht Bedenkend. - Nachher mit Carolina
nach dem stanten Dr. H. O. K. K. K.

30. XI.

Telephon: T. O. O. ; C. O. ; Refr. gew. von...
- Port: M. O. ; Refr. gew. O. O. ; Ferdinand
L. O. - über den ich noch ärgere mich.
Schreibe ihm postwendend, dass ich den Re-
manufaktur - Auftrag von "Max und Wirt"
zurückgehe; schicke ihm gleichzeitig aus
"Wort." - L. O. mit T. O. O. , beim
"Präsidenten." - Mit E. zum "Grand Central":
Abschied von L. O. - Bruno am Zug, nach
Chicago - Hollywood. M. O. mit gütlich. Später
der Bruder L. O. O. O. ; der Char. ; L. O.
von der M. O. M. - Der Zug fährt. - E. und ich

noch mit Charles ins "Riky Tower." Zu ~~unser~~^{meiner}
Beider: Wagne - drückten nicht anbehalten -
und im Frankfurter Einkauf: im wunder-
thöner Matone (Mädchenkopf), Van Gogh
(Garten im Aul), Rodin (Gradona
Dresden), Dufy. Märchen: Pizano; Bazarque,
gesammelte Programmhefte der Diagonale -
Praktik. - - Abendessen bei den Refregiers,
mit und ohne. Ein junges Mädchen, Franzis-
ca, vom "Modern Museum", dabei. Später
im Ref's Atelier, eine Sache angestrichen,
nicht ganz noch sympathisch.

Bei E - Grümpel. - Donnerstag, 8. - 3 Uhr.
1. XII. 37.

Wenig bei E (der zu immer noch nicht gut
geht. Benimmungsgründe.) ^{Rizzi} - Garbisch: den Vortrag
"Gewinn und die Werte" (wirklich nur
ein halber Vortrag, den ich dann mit dem
"Family-Spekt" kombinierte), zur Ende;
zur Rita gebracht. Drinks bei Ebbel.
Abend: mit Tomson. Ein bei "Garten." - Zu-
wiew Vorführung der "Film-Museum"
(im "Naturhistorischen Museum" 77 St. St.):
"The Wind", 1927, von Scaström, mit

Lars
Lillian Gish und) H. Hansen. (Stimmen, of course.)
Reinhold; symbolisch; wenige Momente, mehrere
starke Momente. — Vorher im Kinotheater
sah ich "Hotel Yampskak", mit der Negerin
(1924) — der ich noch mehr gut
winnende Momente. — — — Am Times-Square,
sah ich einen neuen Film: den von Charles
so frühzeitig empfohlen mit dem Jungen
und Pferd. Wirklich sehr lieb, gezeichnet
nicht schlecht. — Lars mit Tomson. — Peter
Sutton im Marino Frank, Sammel-Werk.

9. XII. 34.

Debitant gut, der 2. Nr. gut. —
Ergo dankbar gewinkt.

[Merkwürdig: schon vor zehn Jahren habe ich
immer gesagt, daß E, wenn sie 32 - 1 - Jahre
alt ist, eine Fehlgeburt haben - ! - , lange
liegen wird - ich will diesen Roman schreiben
nicht. Wie viel geht davon in Erfüllung?]
— Lärche mit Lenard Amstutz, bei "Griffon";
ganz angegriffen, y. M. über die Psychologie der
Beziehung zwischen Dorothy und Lenard. —
Auf der Redaktion der "Saturday Review (so
Literatur"; mit Miss Lonsdale und George
Stewart.

- Im der Briefhandlung Bruckhaus, deutsche Aus-
lieferung; ich habe den Eindrücken. - Bei Colin,
mit Tommas; die in bekommt Empfehlung -
brief an Fritz Lang - ich schreibe einen Preis
Gründen der Schwedischen Ballets - Mari -
an Onkel Klärchen - Tokyo. - Cocktail bei
der Sana Branden, für die Prinzessin Radzivil
(mit 20 Jahren Emigration; geht in Moskau
gewesen; 3 Mal Station gesehen. Marmos die ge-
Fakt.) Mit Hauptstadt mit Karin Michals
unterhalten, und mit ihren Schwester.
Abend, zu Hause. Ein mit E - Gruppe.
Später mit E allein. Die Stück der den.
Roman von Klemm. ("Martin, Brückling.")
Gute Unterhaltung. Erinnerungen. Psychologisch -
Evolutionen.

Tommas.

3. XII.

Vorbereitung unserer "Party", nächsten Freitag.
Briefchen und Telefone. - Einen Artikel über
"Brüning in New York" anfertigen.
Kleine Kreuzenreise bei Riem. (Seine Kopf-
schmerzen; seine Depressionen. - Bei E: Frau
Schickel, von Berlin bei ihren Söhnen kommen.)

(Detail - Party, 1.) Dr. Edda Gräby. (Geburtsdag.)
Die alten Mikthowsky; Kortum; Lotkan
Menden m.m. - 2.) Frau Meidam Helma
Rabenstein - Marie - Louise Bousquet, Paul-
Aenne. (Mit Tomski.) Monster - Reception, in
neuer Monster - Wohnung. (Über - dick,
unquantlich; einige gute Bilder [Negas;
Duffy etc.]) Unterhaltung mit Charly,
Cecil Breake, Mac Low, der Rabenstein.
... Mit Tomski haben gesprochen. x. Nach
Dinner, und Suppe, mit der Rita und
Edda. - Später alle zum "Times - Square."
Strasse im Kino: "Madame X."
- Frank, "Tage der Könige." Schön er-
zählt.

4. XII.

Granbrot: Anfrat, "Brüning im New York"
von Ende. - Mit Rita, die Übersetzung der
"Gewand" - Vorträge durchgenommen. -
E. Komro, Gruppent der "Brüning" so-
genannt. Eben am E's B.H. - Im "Radio
City", mit Komro und Gruppent: Riesen-
Show; recht gute Nummern; die weibliche
früher Gink; Film: "Nothing Sacred".

(Ben Hecht), amerikan. Satire auf Ameri-
kaner. — Witzkorn mit Komik. Dann
noch lange bei Röss. (Er behauptet, ich
hätte ihn.) — Tomsk. — 3 Uhr.
Angefangene von ihm: Horowitz, "Jugend
ohne Gott."

5. XII.

Telephon mit Emil Lindberg. — Granbäck:
den "Germany and the World" — Vortrag fertig
gemacht und etwas gewöhnt.

Nachmittag: Lockach bei Karin Michalis
(beg. ihre Schwester Dahlwip.) Beim Stam-
messen. Ziemlich reichhaltig. Unterhaltung
mit einem feierlichen jungen Dänen,
alten Dänen usw. (Karin — m.H.) —

Mit Emil Lindberg, im "St. Monday."
Er wieder ganz interessiert und abhing. Über
Roosevelt, das Weiße Haus, usw. — E
dager. Michalis und Grunpert, Diner
im kleinen "Häpöberg."

[G. — ziffräßig — sagt, ich w. E's
"böse Geist" und "Dämon", mit ich
ihm von "großen Punkten" rate. (Maurice?)]
--- Witwopfer, im "Jugend ohne Gott." Hor-

Wahl - ein echter Taktus

6. XII.

Briefe an: Friedrich, Bridgislavskis usw.
Gelsen, Hornath "Jugend ohne Gott." Sehr
interessant. Etwas Neues.

Bei Frakings. Besprechungen. (Californien
usw.) — Cocktail-Party bei Chavell,
"Ritz-Town." Kommer (important und
docking.) Erst Beate (mit Unvollg.)
Mädi Christian (ganz lieb.) Die Familien
Wick. Kunstmalen Kaufmann. Götz Eitz,
Kurt Grotmann — usw.

Abends, zur H. H. E - Gruppe. Später, mit E,
bei Ritz. Fremde.

Tomsk... x. 7 3 Uhr.

7. XII.

"Viele durchgelitten in Gedanken."
Vorgang. Zirkeln (hier). Die besonstliche
Trennung von T. — —

Briefe an Mickin und Zambow (mit Beilage
von Tomsk...) — Lunch mit E - Rita, in
der Bar. Nach Tisch, mit ihnen den "Gew-
nung" — Vortrag "probiert."

Brief von der Tikhonowitschen Legation

in Paris: als Dank für Bursat - Anfrage.
- Anfrage "Notizen von einem Vortrag -
Kommunikation" im "Tag-Buch" erscheinen. -
- Abendessen mit E und Leonard Amster, bei
"Grillon" - Abreise, Pennsylvania - Station.
g. XII.

Vorgem, dieses Heft nach Ythaka mitge-
nehmen. Dort den gestrigen Tag, als Gast
der Cornell - University. - Vormittag, Spa-
ziergang mit dem kranken kleinen Rabbi
Fischhoff, durch die schöne, winterliche
Gegend. (Tiefen Schmerz.) - Lunch mit
mehreren bekannten Professoren - Gast-
geber: Mr. Wallrox - Astronom, spez.
für englische Literatur usw. - Dinner
mit besonders lieben alten Ehepaar:
Professor Schmidt (Orientalist) (Schwede.)
Schreibt Briefe über Socraten und Christus.
Unterhaltung über Socraten. [Alte
Xanthippe - Frau ruft mich wieder.] -
Schmidt, der Präsident meiner Meeting.
Vortrag: "Germany and the World".
(First - night.) Ganz gute Lange Diskus-
sion nachher. (Was macht Gehant

Hauptmann? " Ist Tälmann noch am Leben?
w. n.) - Später noch beim neuen Rabbin.
Grammophon. (Schriber, " Unvollendete. ")
- Zu Ende gelesen: " Jüngend ohne Gott "
Stark benutzte. Brief an Hornwäth da-
rüber. - Anfangen zu lesen: " Miss and
Mrs. " (John Steinbeck.)

--- Aufsatz über Hemingway " To Have and
Have Not " zu Ende gekippt; an " Master National-
gitarre " und " Pariser Tageszeitung " gekippt.
- Moment bei Frahm. - Abends: Großer Schmaus
mit E - Comput bei " Janssen. " Die doppelte
" Tante Else " (Krimthändlerin aus Berlin)
dagegen. - Party bei Mrs. Untermeyer (mit E):
Ludwig Renn spricht - zu lang und
gerade nicht so gekippt; mit in sehr guten Eng-
lish, dann deutsch - eine Spanier w. n. n.,
für kleine Gesellschaft. (Mrs. Häbke ;
Mr. Wiener und Mrs. Wiener, Mr. und Mrs.
Jim Rosenberg w. n. n.) Nachher Bowle und
Plauderei. Renn bietet mir ein Glas und
" Das " an: mit mir doch so viele Men-
schen ganz zum Häßlich; (Katerstimmung
soll...) Kästchen Kuch; ganz nett. -
- Tomskir.

10. XII.

Telephone: Rem, Blanche Knopf n. l. w. - Brief
an eine "School for Jewish Studies", San
Francisco. - Lärche mit Barthold Flan,
im "Merry-Hill" Geschäftliche Unter-
haltung. (Vertrag mit Kniggh; Tishan-
Kowsky n. l. w.) Er bemerkt sich ganz
nicht. - Nachmittag: unser Monstru-Exhibit.
E's Zimmer, ausgedrückt mit geschickt
gerichtet gemacht. 48 Personen - mit den
Bedford-Freunden. Miro und Franka
zurück. Charak mit Ludwig; Tonia mit
Mia; Karon Michaelis mit Schwester;
Francesco Mendelsohn; Lautner; Mrs.
Robert Nathan; die Rinkinsten und die
Bousquet; die Rappaport; Goshan (pa-
thetisch beifallen;) Max Low; Colin -
n. l. w. n. l. w. Mh, gegen Ende wirklich
betrunken. Abenden mit Lautner, Miro,
E, den Rink, im "Blue Ribbon." -
Tonsch...

11. XII.

Lärche mit E - Miro. - Mit Miro, große Hef-
Fahrt zur Pennsylvania-Station; (am

Sahen doch noch Taxen nehmen müssen.) - Reise:
Umstürzen von Philadelphia - nach Westtown,
Pa. Eine Quäker-Schule, (Wohr auf dem
Land. - Miswahlen Abenden mit dem
Lehrer-Kommission, aber eigentlich großartig
- dabei nur - "Kommen Sie Milch oder
Käse?", Zigarette wirkt ausstehend,
frühlich Reichstaqabgeordneten Sollmann
als Gast. - Vortrag, "A Family against a
Dictatorship" - vor einem Auditorium von
Quäker-Lehrern und Hauswirtschaftern. Nachher,
die Diskussion. Die Kinder stellen, teilweise,
ganz neue Fragen (über Reichstaqabgeordnete
u. a. m.) - Hastige Abreise. Rückfahrt,
wieder nach Philadelphia. - Lesung:
"Of Mice and Men." Entzückend faszinierend.
- Mit hier auf Whiskey gestrichelt. - Mit
Mina, Barbara, E. - Tomsk. x. 3 Uhr.

22. XII.

Emig und geschäftlich.

Eine Rückfrage über "die Liebe" für "Prager
Tagblatt" beantwortet, wird dem Rizoi ge-
bracht der (wird.)

Lunch mit Barbara, Tomsk; E. danach -

Mit Tommas, bei Colin, im "Shelton".

Mit R. Edda und Walter Rik, der Journalist
Kurt Hermann dazu. Später mit Rita, die
mitgebracht wurde, weg.

Mit E, bei Lotte Mander, H.O. Strey
Netteland. "Ein großer Anwalt aus Phila-
delphia, Sprayer, dabei: 2 drockige Juden.
Eben, bei Nork, bei "Reubens." Der jüdisch-
amerikanische Stewardsman Sidney Franklin
dazu. Mrs. "Netteland" geschick. Fritz Kortner
dazu. Der Briefträger wählte die Geschichte
seiner Bekanntschaft mit Hemingway. -
Hier noch mit Komar, Miro, Grampert.
Später Tommas.

13. XII.

Besuche von Friedrich; Stefan Zwarg (aus:
frühlich, über "Vergifteten Finstern.") -
Gesprächen an: Barber H.; Mielke. - Viele
Telefone. (Charles; Dorothy Thompson;
Rolf Nürnberg usw.) - Bei Ritz. -
Lunch mit E-Miro; ist Rita dabei.
- Bei Franks; Goldverhandlungen mit
Mr. Truman. - Telefonsprache an Herbert,
Löwenstein. - Bei Knight Publishers.

Mit Miss, Cockpit zw. der Helena Robinson
und der Bonquet; andere Vorsetzer.

Fr. Kortow, im "Ambassador". Grover Klatok,
wegen E.

Abendessen mit Charrell, im "Russian Tra-
room." Verkocht.

Fr. E. — Mit Miss, zur "Tony's." Spring;
Kommen. — Miss plötzlich aufgeregte. Ent-
setzungen Kotzen, stürzende Überkühnheit. — 3 Uhr.

14. XII.

Abend - Panik. Ziemlich nervös. Telefonate.

Besorgungen. Reisebüreau. Pazam.

Viel Korrespondenz aus Europa: Mops,
München, die Reife, Kisten, F., Harmon Onda
u. u. — Lärche mit E und Tomskii,
bei Colin, im Rain - Bow - Room. —

Abschiede. E. Miss. Grümpert. Das übrige

"Bedford." — Mit Tomskii zur Bahn.

Noch nicht der eigentliche Abschied von
ihm. Aber ich werde schon jetzt mit
den eigentlichen, bevorstehenden.

15. XII. Durham, North Carolina

"The Washington Duke."

Pullman - Reise. — "Gedankenwelt und oft

travelling im Zing. Oh, Leben

Zu Ende gehen: "Of Mice and Men."

Ein sehr starker Bruch. - Anfangen: Kind,
"Landing in Australia."

Hier: zwei Universitäts-Mädchen am Zing.

- Ein Hotelgymnasium - Korrespondenz: an

Friedrich, Onkel Heinrich, Schwanzfeld, Dorothy
Thompson ... (7 Briefe.) - Lunch, im

großen Kessel, auf dem "Girls-Campus",

mit 2 Professoren, der Präsidentschaft, mehreren
Damen. Unterhaltung v. B. über die Reinsan-

imations-Lehre. - Besichtigung der großen

Universität mit einem Professor White et
Madame. (Bibliothek, Kirche ...; alles

sehr romantisch.) - Nachmittags: "Zwang-
loser Besammlung" mit einer literarisch

interessierten Studentengruppe; etwa 40

Leute. Zimmer sehr schön und lang-

weilig. Ein Hall-Nagel. Politische

Diskussion. - Abends: Vortrag, "Germany and
the World", in einer riesigen Halle; etwa 500 Leute

da. Gute englische Aufnahme. Nachher viele

Komplimente. - Noch 2 Gläser Bier mit einem

guten bayerischen liberalen Professor für

moderne Geschichte.

UND SO WEITER.

